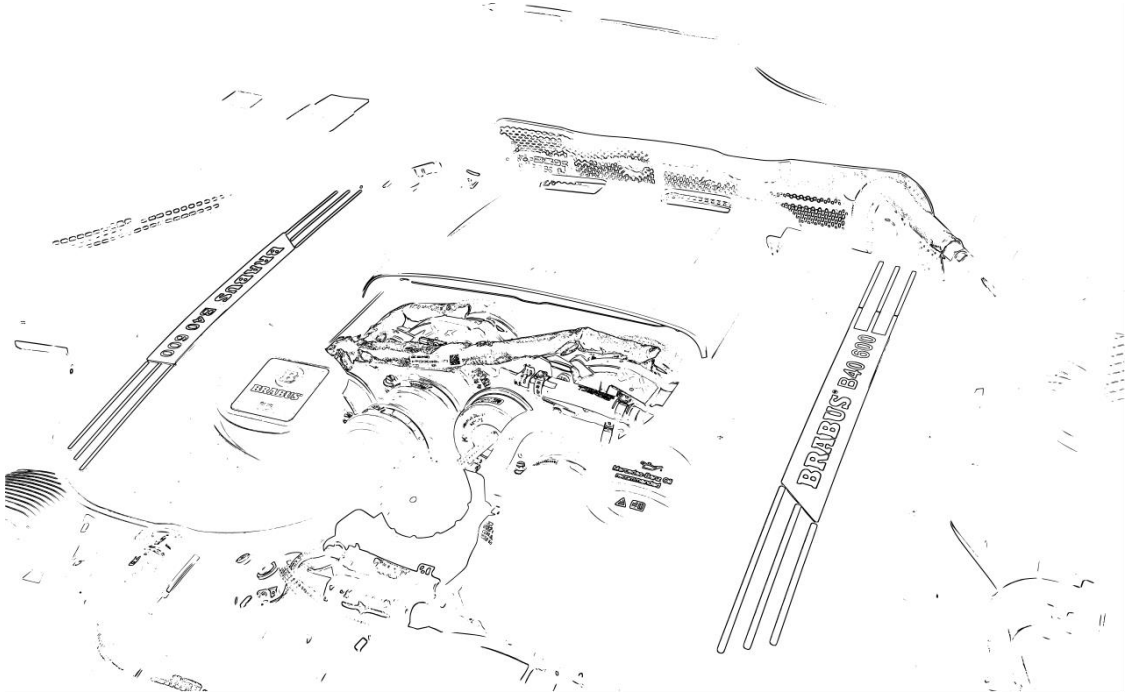
Leistungskit B40S-550 für W 463– G500

BRABUS®



Das in der Anleitung beschriebene Produkt wurde unter Beachtung der erforderlichen Sicherheitsanforderungen entwickelt, gefertigt und Kontrollen unterzogen. Um eine einwandfreie und sichere Funktion zu gewährleisten und Gefahren für Personen und Sachen auszuschließen, muss dieses Produkt sachgemäß eingebaut werden. Der Einbau darf daher nur von geschultem Fachpersonal erfolgen, das über die für den Einbau erforderlichen Kfz-spezifischen Sach- und Fachkenntnisse und das erforderliche Werkzeug verfügt. Hierzu müssen Sie die Montageanleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben.
Kontrollieren Sie vor Beginn der Arbeit die Vollständigkeit der zum Lieferumfang gehörenden Teile.

Achtung:

Die Montage des Leistungskits, speziell die der BRABUS-Spezialturbolader, sollte ausschließlich durch eine autorisierte Mercedes-Benz Vertragswerkstatt durchgeführt werden, die über die nötigen Werkzeuge und Diagnosetools verfügt!

Der Austausch der Turbolader muss gemäß den Anweisungen des Mercedes-Benz Werkstattinformationssystems durchgeführt werden! Zur Einstellung der Wastegate-Klappen beachten Sie die Hinweise in der Montageanleitung (Seite 12).

Lieferumfang:

Elektronische Komponenten:

1x Steuergerät PowerXtra-S	000-CGI-02
1x Kabelsatz	463-740-05-K

Mechanische Komponenten:

2x Turbolader M177 ATL	177-740-500
1x Hitzeschutzblech	
1x Satz Montagematerial	

Schriftzüge und Kennzeichnungen:

1x Messingschild 65 mm x 65 mm	000-658-82
2x Aluminiumblende „B40-650“	463-B40S-100
1x Schriftzug „Brabus“	211-000-14
1x Satz Schriftzüge „powered by“	000-000-30
1x Klebeset B28/000-8	





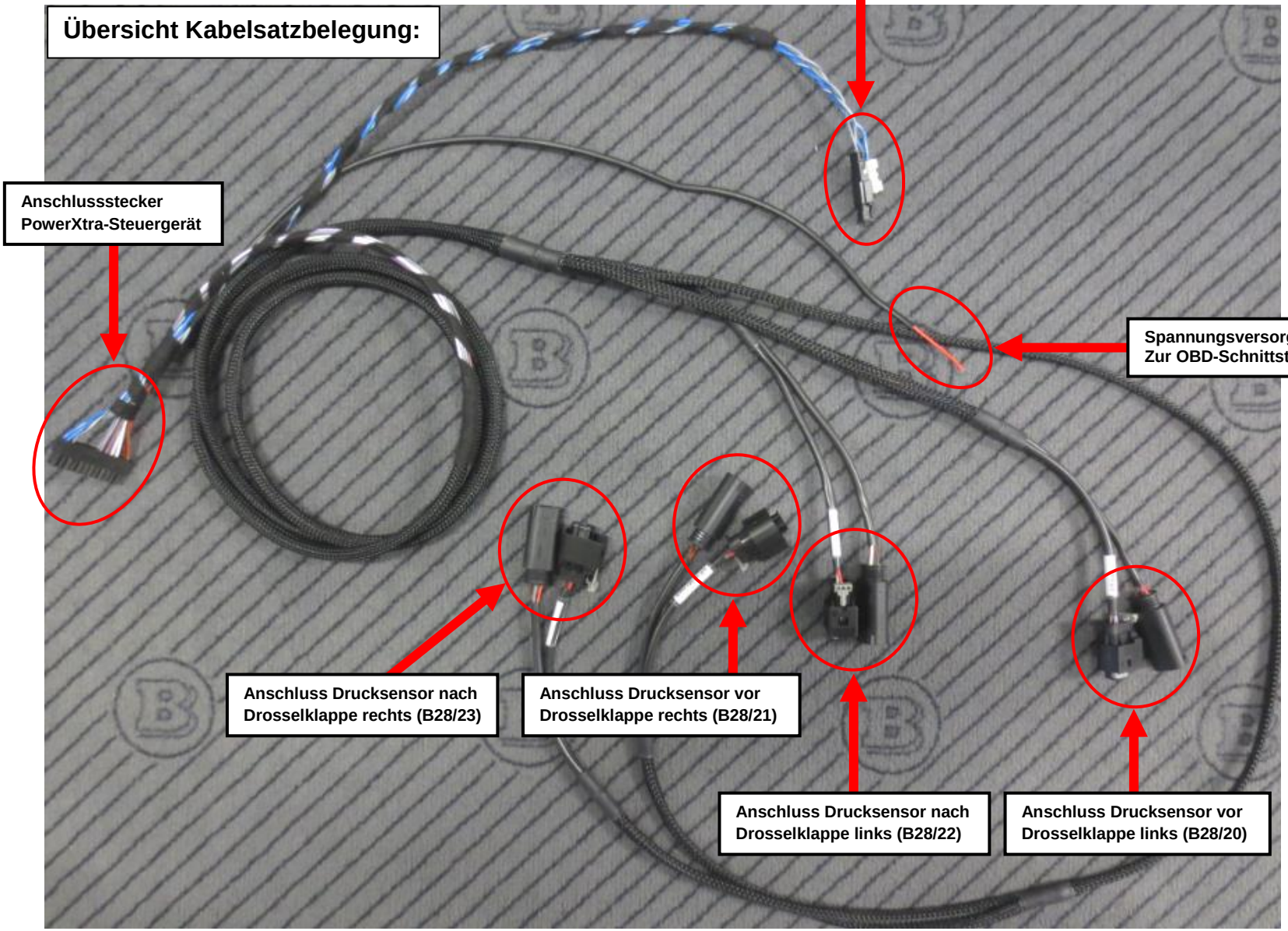
Abb. zeigt Ausführung mit signalroten Luftfilterkästen/ Abdeckungen. Mercedes-Benz Farbcode F568.

Montagereihenfolge:

1. Brabus Spezial-Turbolader
2. Elektronisches Zusatzsteuergerät
3. Schriftzüge und Embleme (nach Einbau der Luftfilter und aller Verkleidungen)

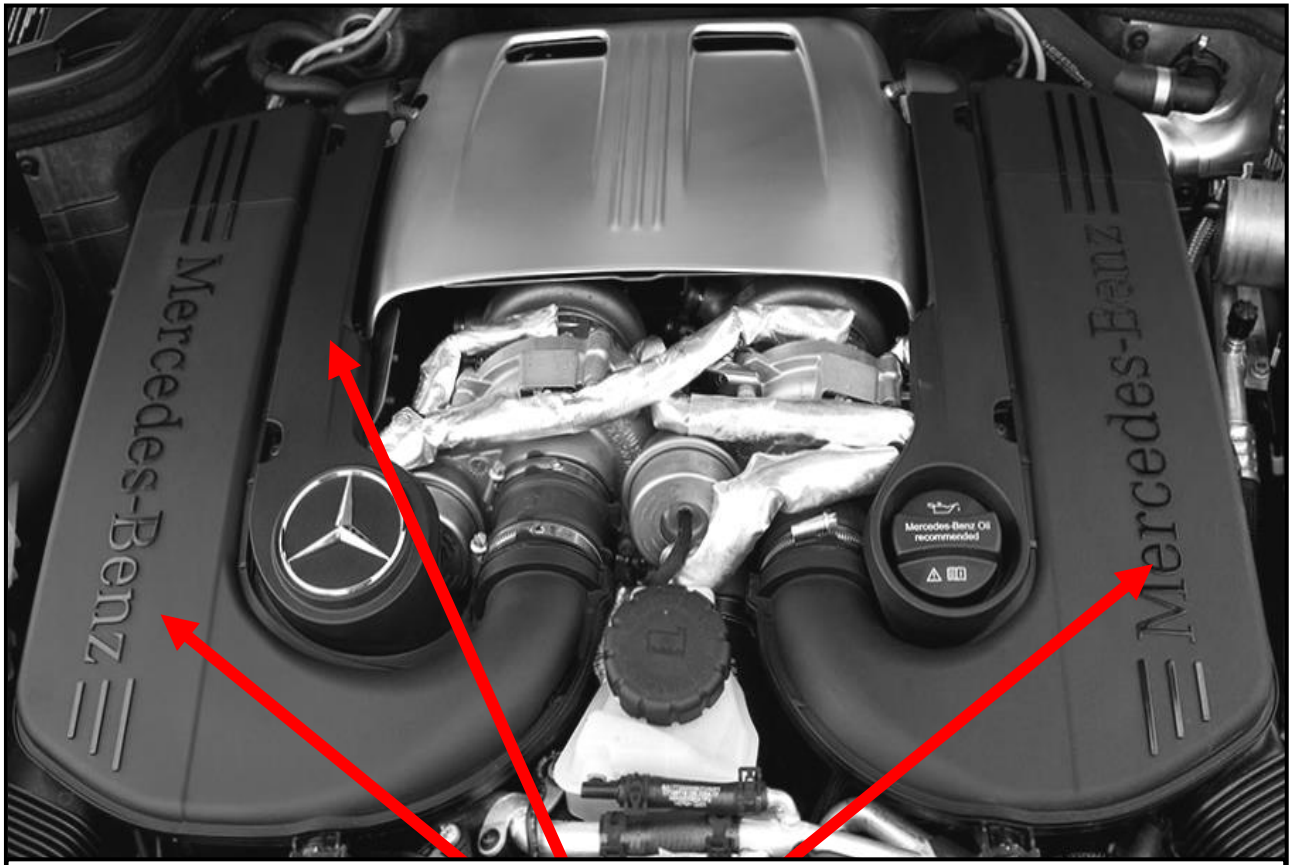
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

Übersicht Kabelsatzbelegung:



Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

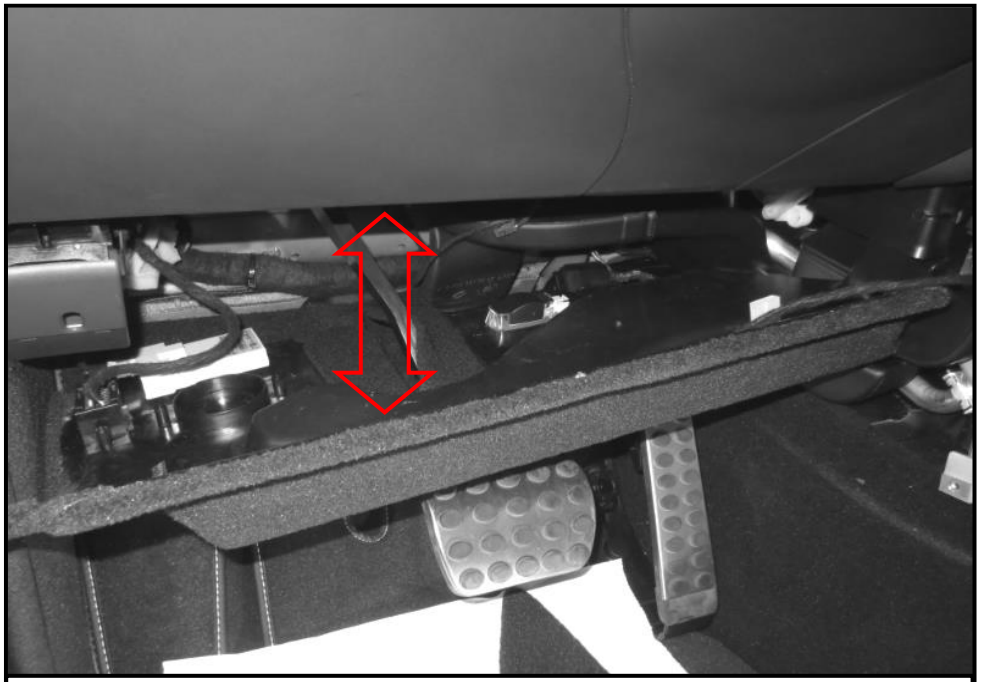
Vorbereitung:



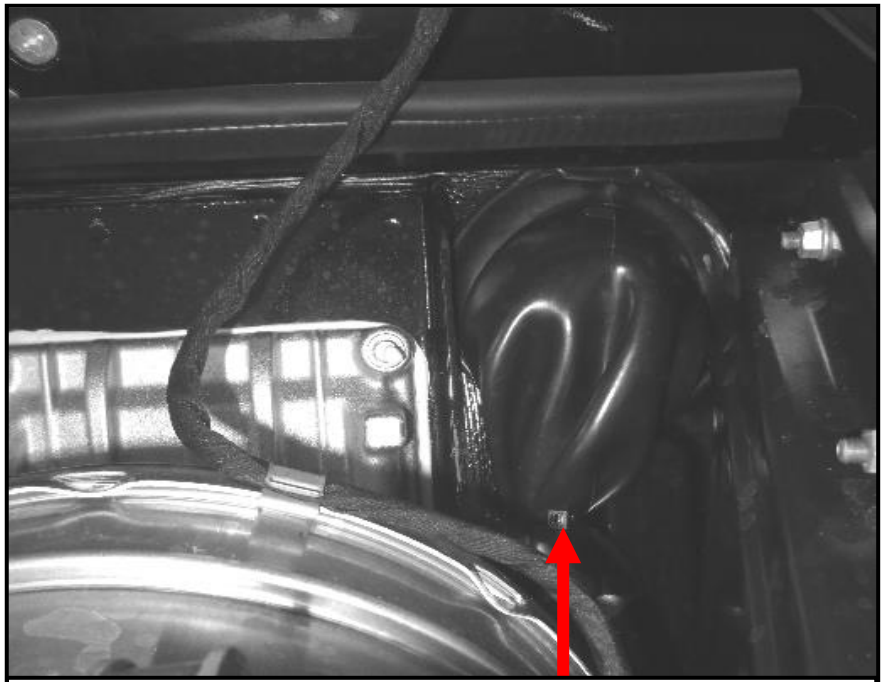
Dargestellte Kunststoffverkleidungen im Motorraum, sowie Luftfilter gemäß Mercedes-Benz Werkstattinformationssystem demontieren.

Turbolader mit geeigneten Mitteln gegen das Eindringen von Schmutz/ Fremdkörpern schützen!

Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT



Linke Unterverkleidung der Armaturentafel lösen und herunterklappen.

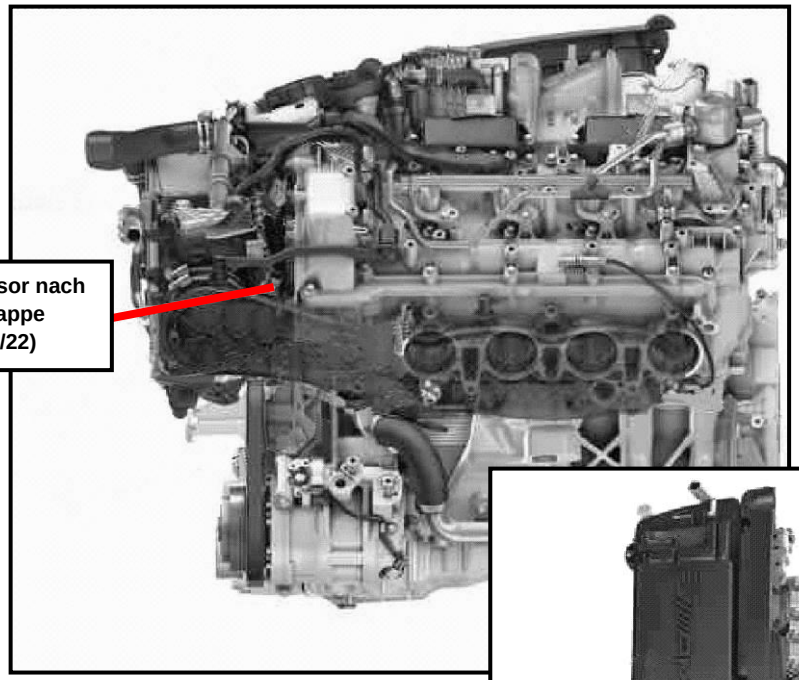


Kabelbinder der Durchführung (Fahrtrichtung links) entfernen.

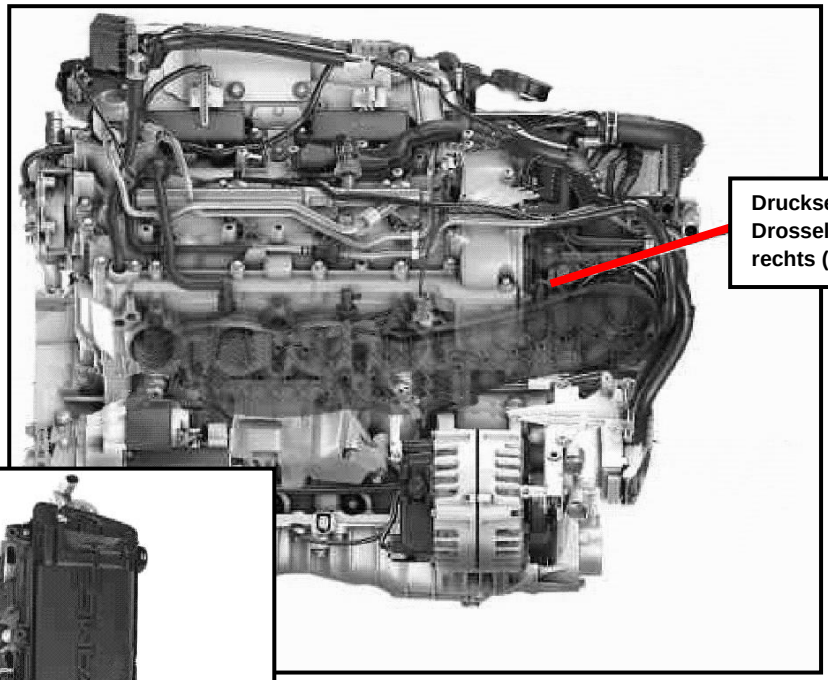
Achtung: Die serienmäßigen Sensoren sind äußerst schwierig zu erreichen. Aus diesem Grund kann es hilfreich sein, weitere Verkleidungsteile zu lösen/ zu demontieren.

Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

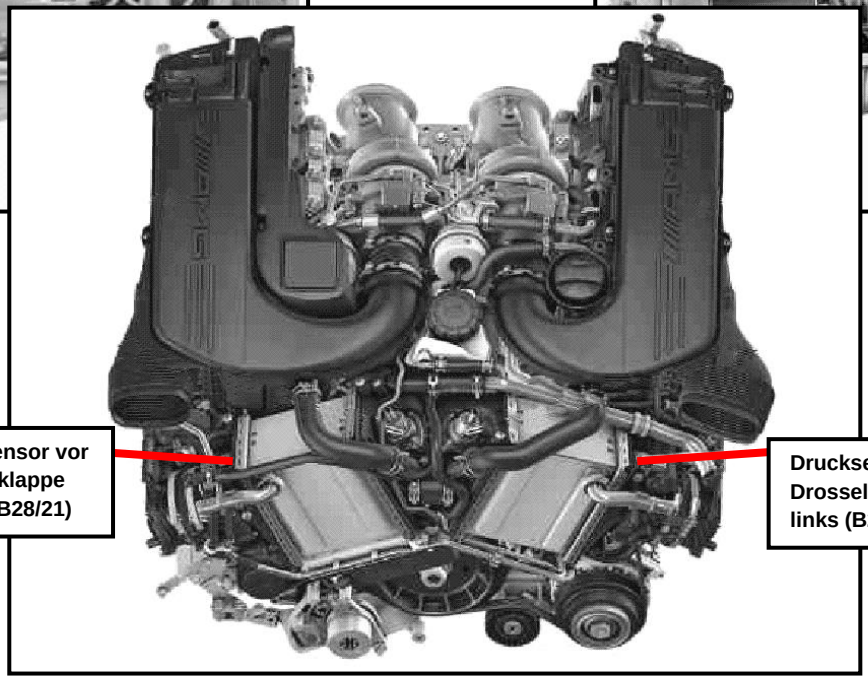
Positionen der serienmäßigen Sensoren, an die der Brabus-Kabelsatz angeschlossen wird:



Drucksensor nach Drosselklappe links (B28/22)



Drucksensor nach Drosselklappe rechts (B28/23)

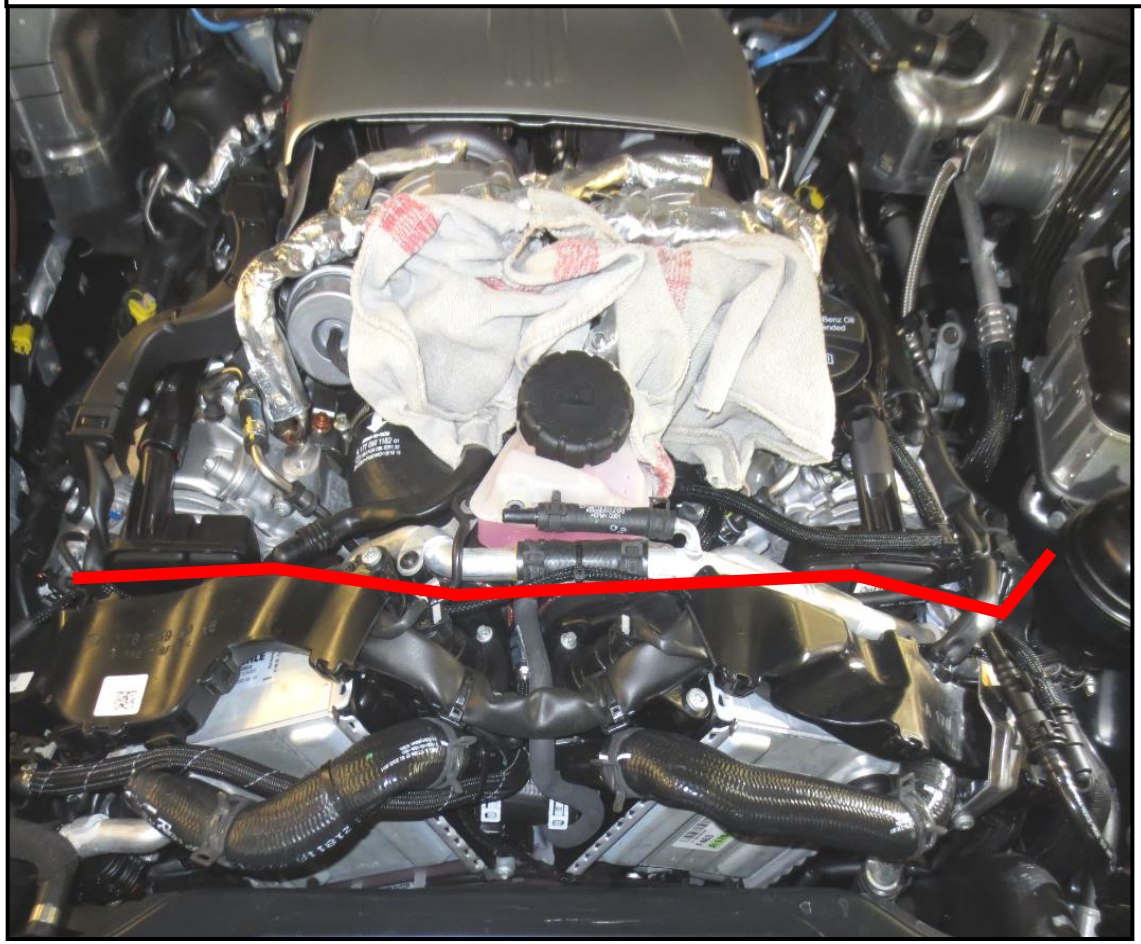


Drucksensor vor Drosselklappe rechts (B28/21)

Drucksensor vor Drosselklappe links (B28/20)

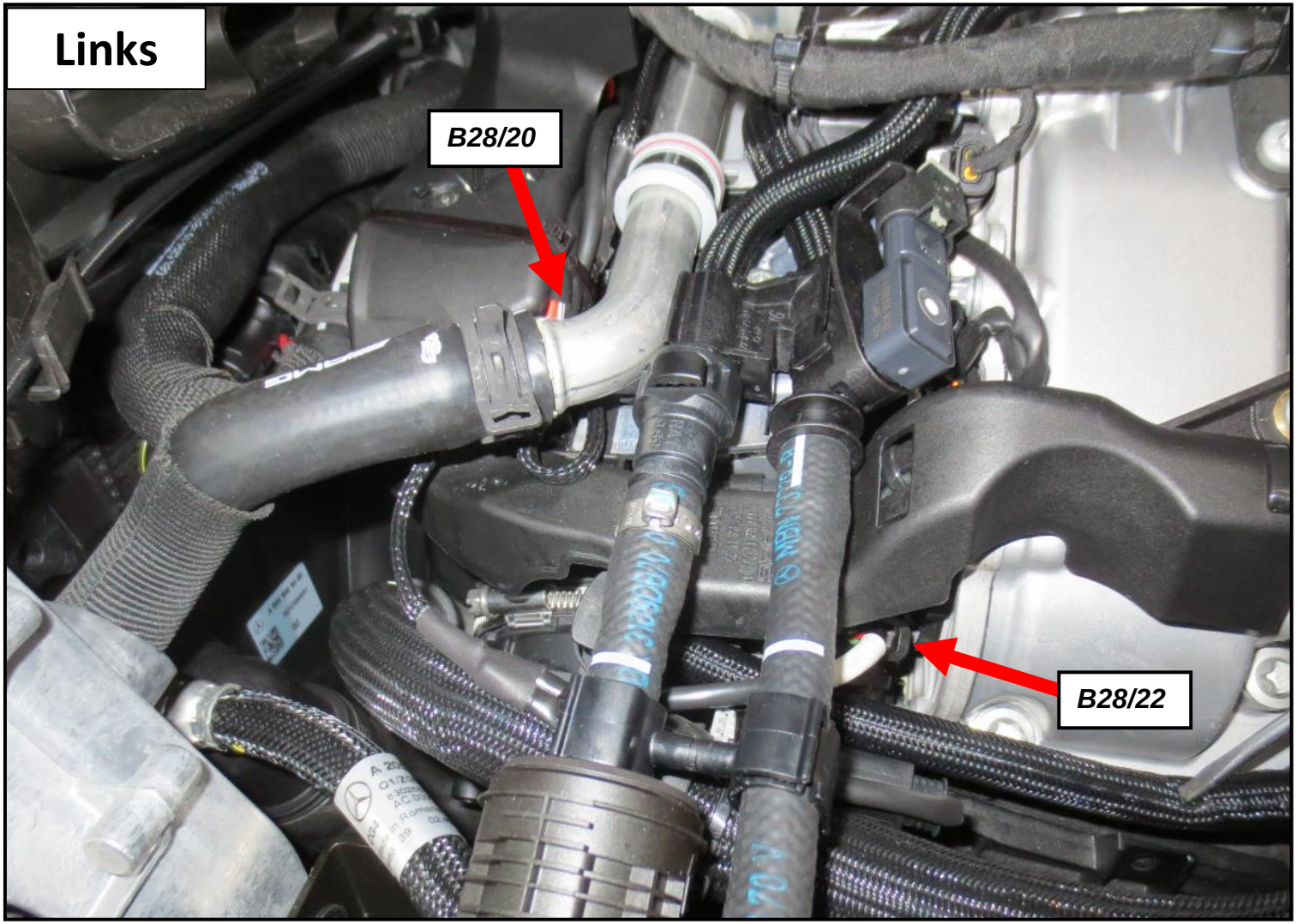
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

Kabelsatz gemäß Abbildungen verlegen und mit Kabelbindern an serienmäßigem Kabelsatz befestigen. Serienmäßige Stecker auf Brabus-Adapter aufstecken, Stecker des Brabus-Kabelsatzes auf Sensoren aufstecken. Kabelsatz auf der linken Fahrzeugseite zur Stirnwand verlegen.

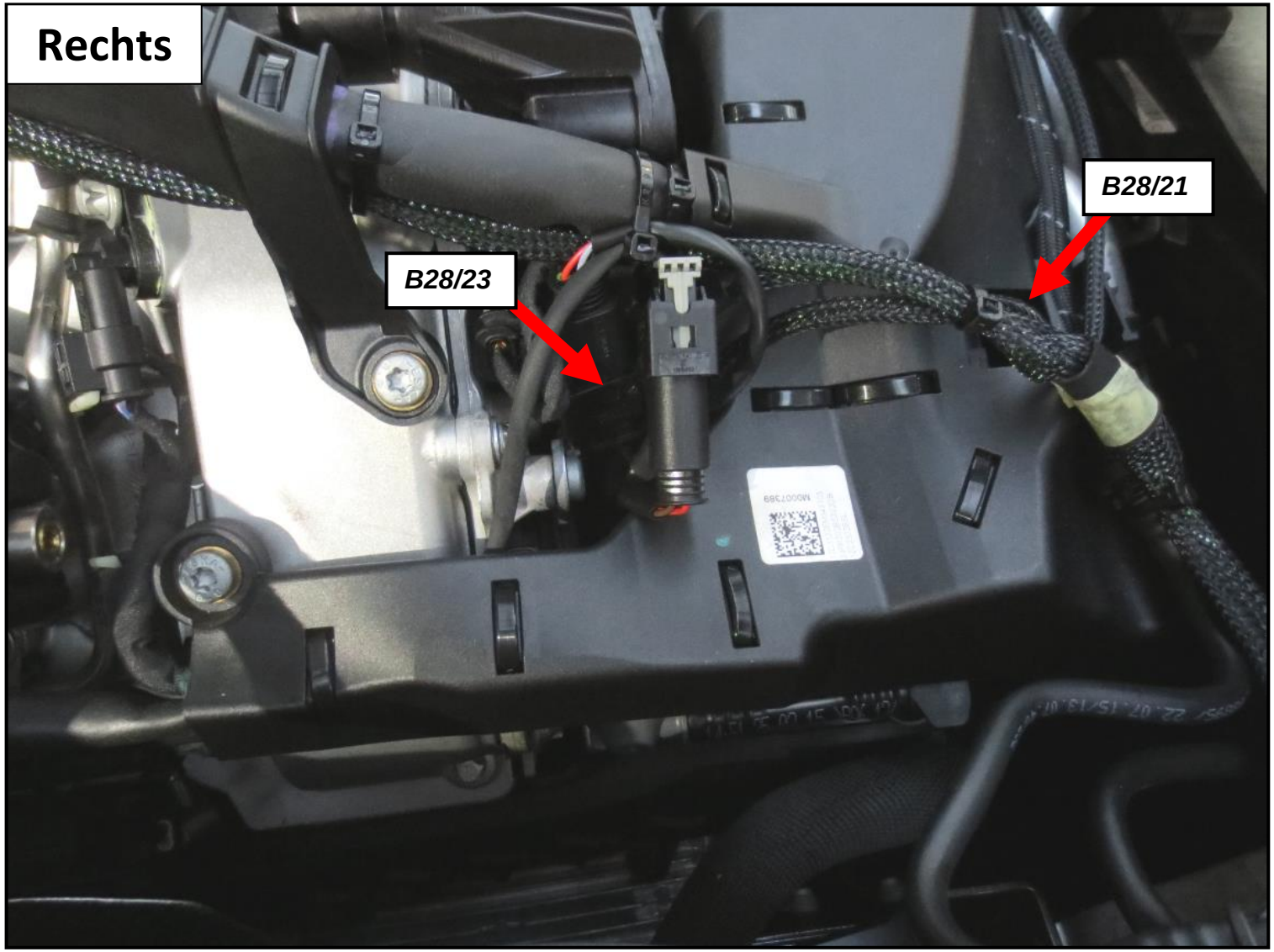




Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

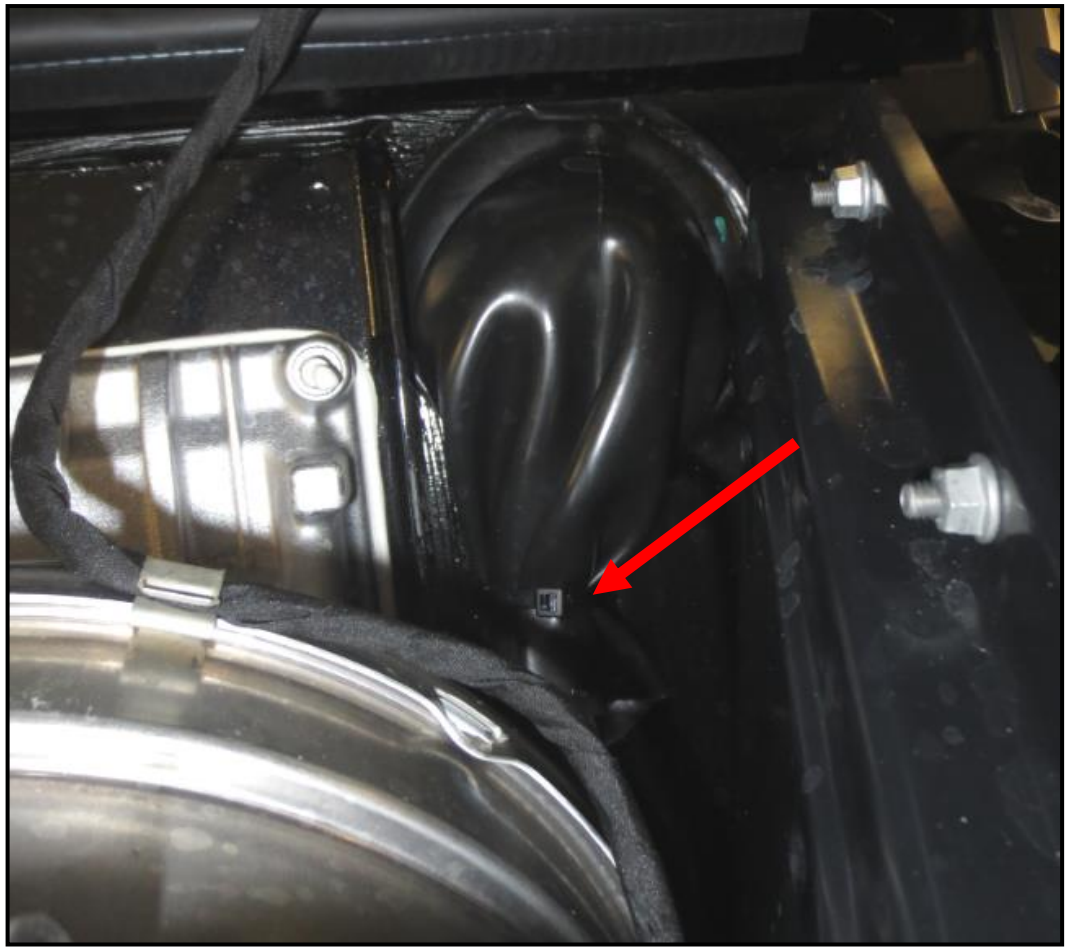


Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT



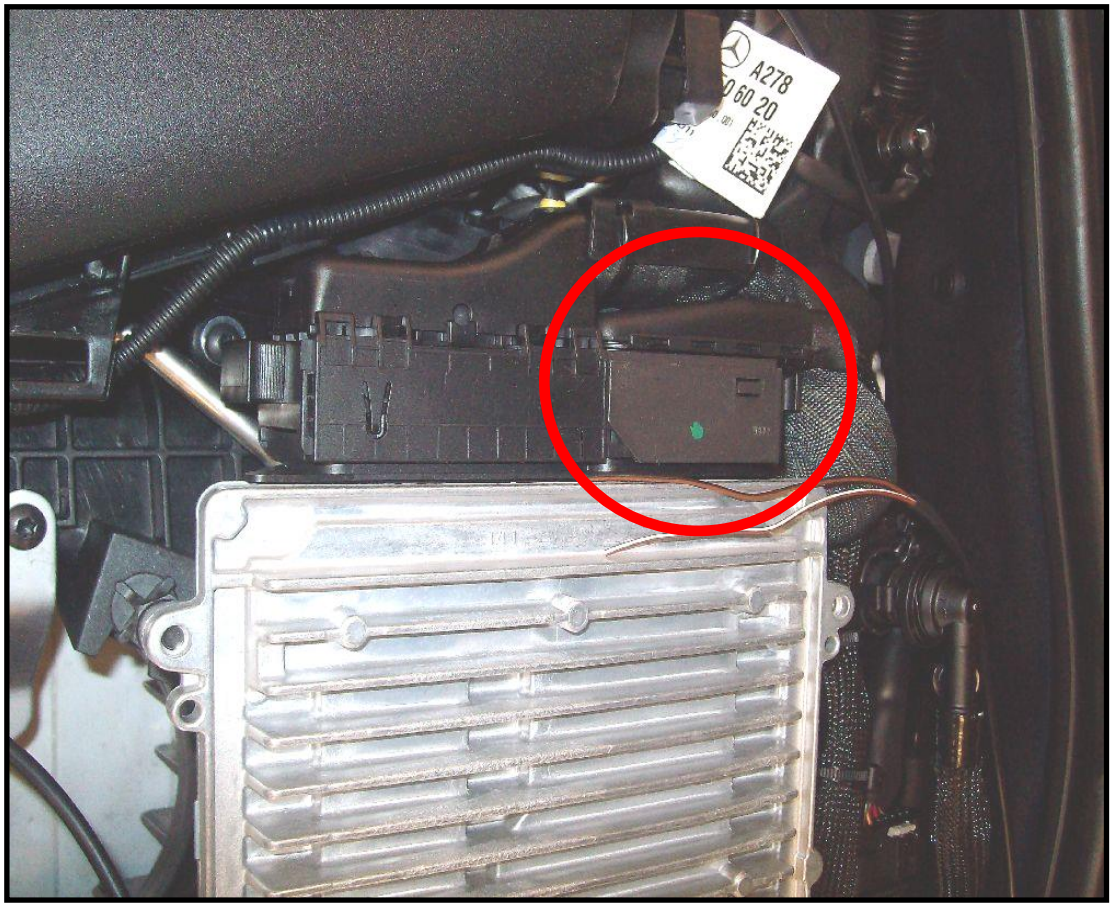
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

Kabelsatz durch Gummitülle ins Fahrzeug verlegen. Kabellängen im Motorraum ausreichend bemessen und Kabelsatz mittels Kabelsatz mit Kabelbindern fixieren. Gummitülle mit einem Kabelbinder wieder fixieren.



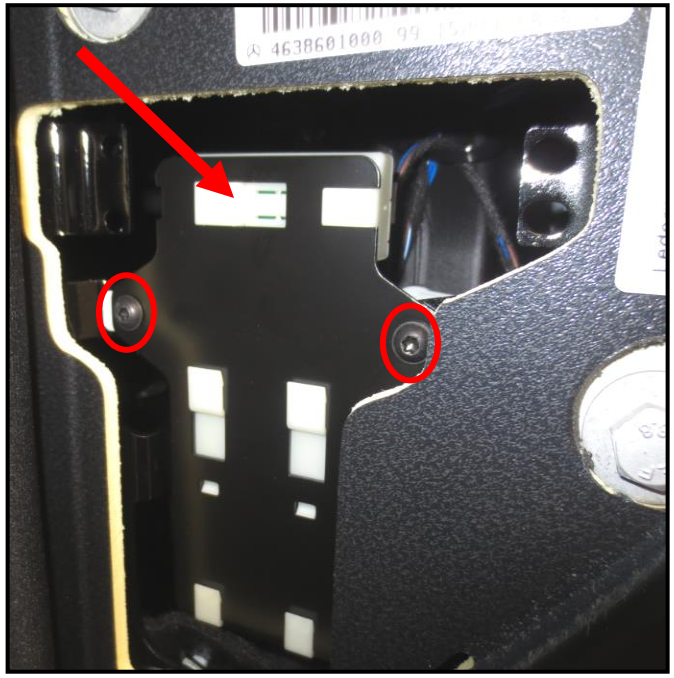
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

Stecker „F“ vom Motorsteuergerät (Motorraum rechts) trennen und Deckel entfernen.

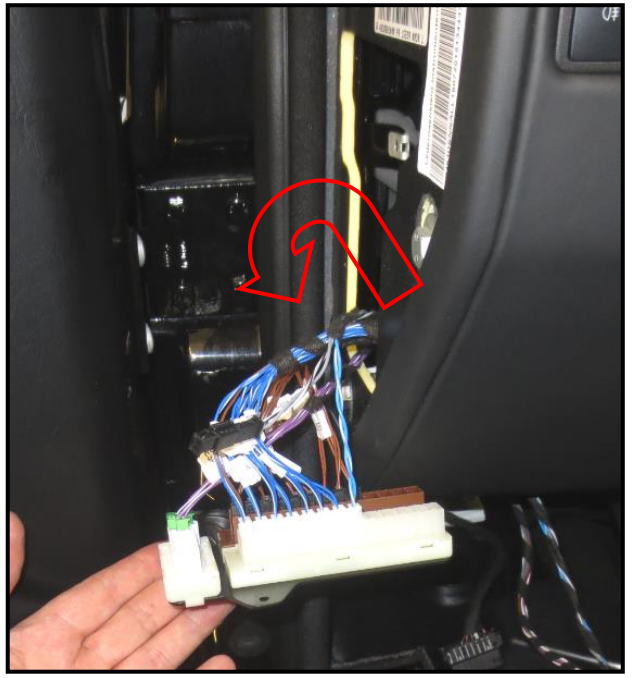


Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

Linke Abdeckung der Armaturentafel entfernen. Schrauben des CAN-Verteilersockels lösen und diesen entnehmen, um Zugang zu den CAN-Potentialverteilern zu erhalten.

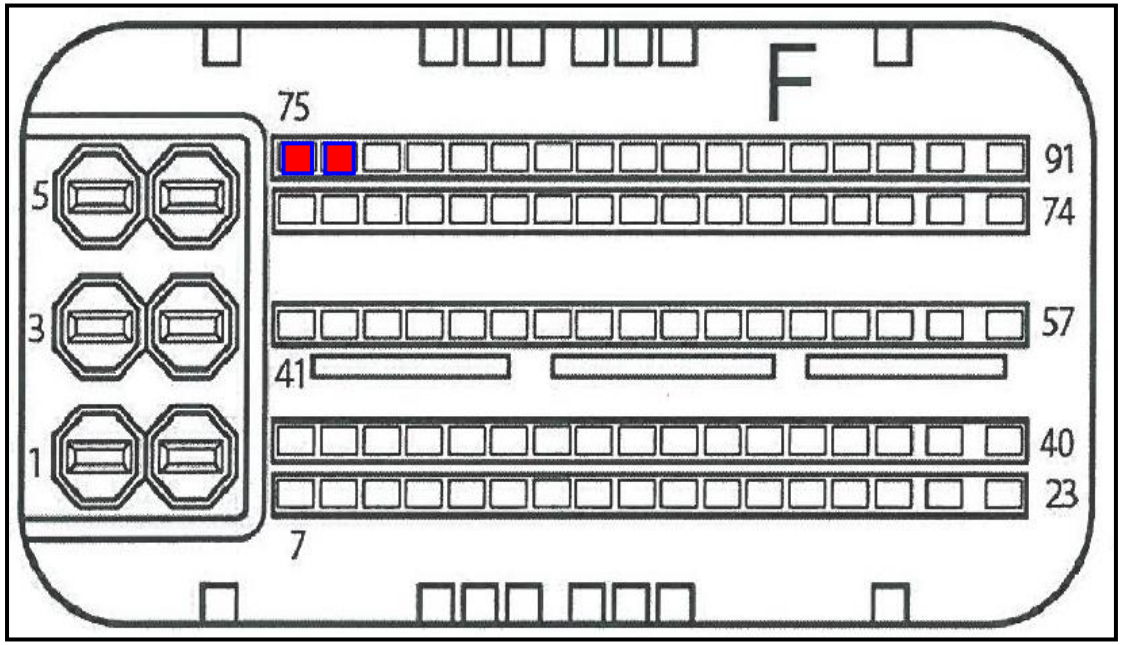


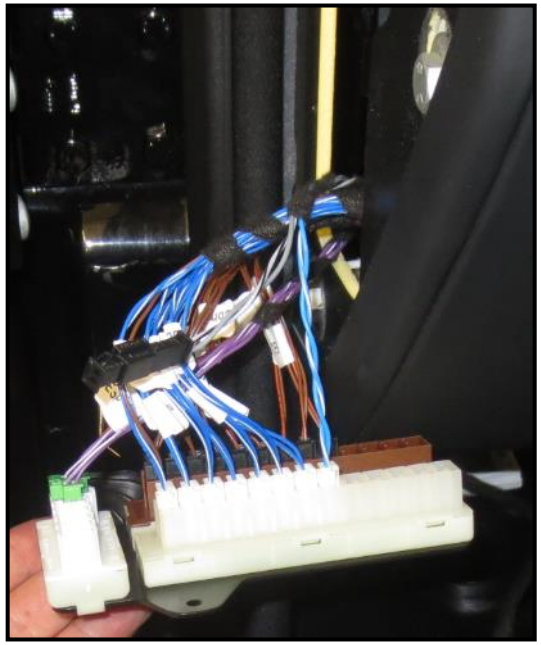




Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

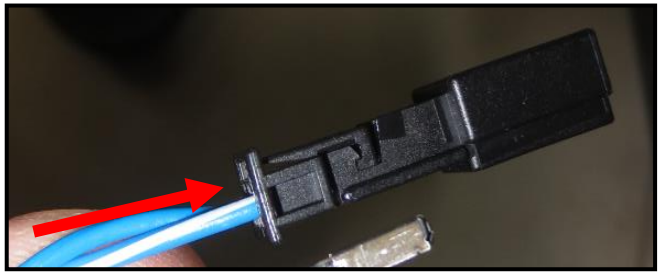
Multimeter in Steckplätze 76 (CAN-low) und 75 (CAN-high) von Steuergerätestecker „F“ vorsichtig einstecken und auf Durchgangsprüfung stellen. Darauf achten, die Pins nicht durch Aufweiten zu beschädigen. Nacheinander die CAN-Stecker aus dem Potentialverteiler (Mit Kabelfarben BU, BU-WH) ziehen, bis das Multimeter eine Unterbrechung aufzeigt. Ist dieses der Fall, ist der CAN-Anschluss gefunden, in den die CAN-Leitung des Leistungskits eingesteckt wird.

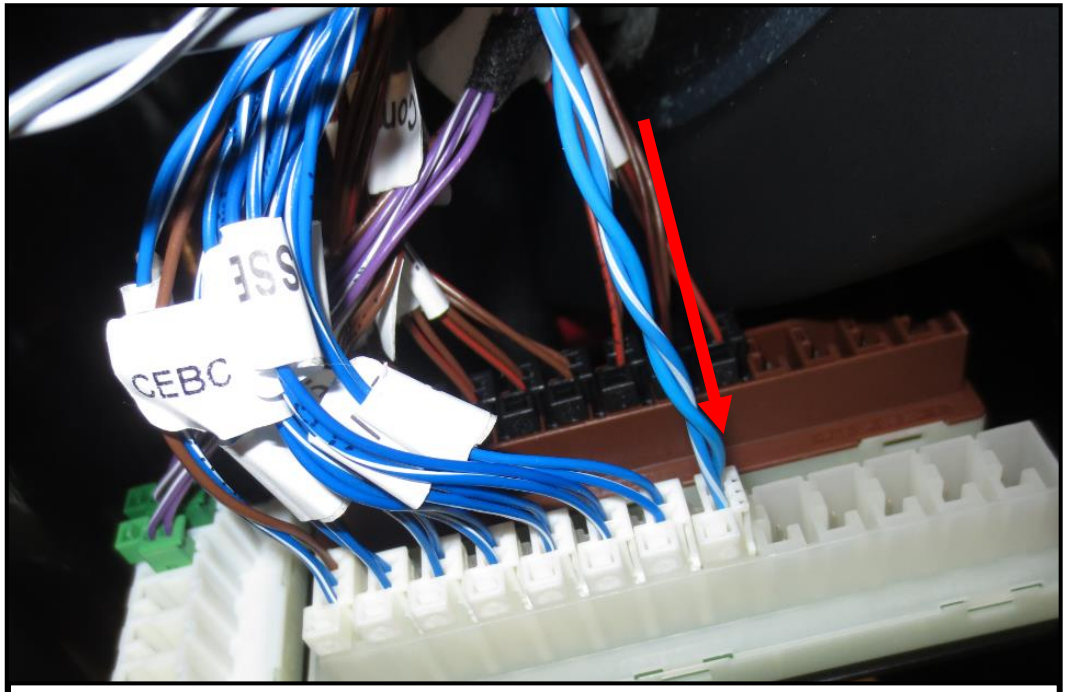




Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

Kabel aus zweipoligem Originalstecker auspinnen und in mitgelieferten, 2-poligen, schwarzen Stecker einstecken (GY auf BU / BU-WH auf GY-BK). 2-poligen, schwarzen Stecker mit Kupplung des Brabus-Kabelsatzes verbinden, Stecker des Brabus-Kabelsatzes in freigewordenen Steckplatz des CAN-Potentialverteilers einstecken.

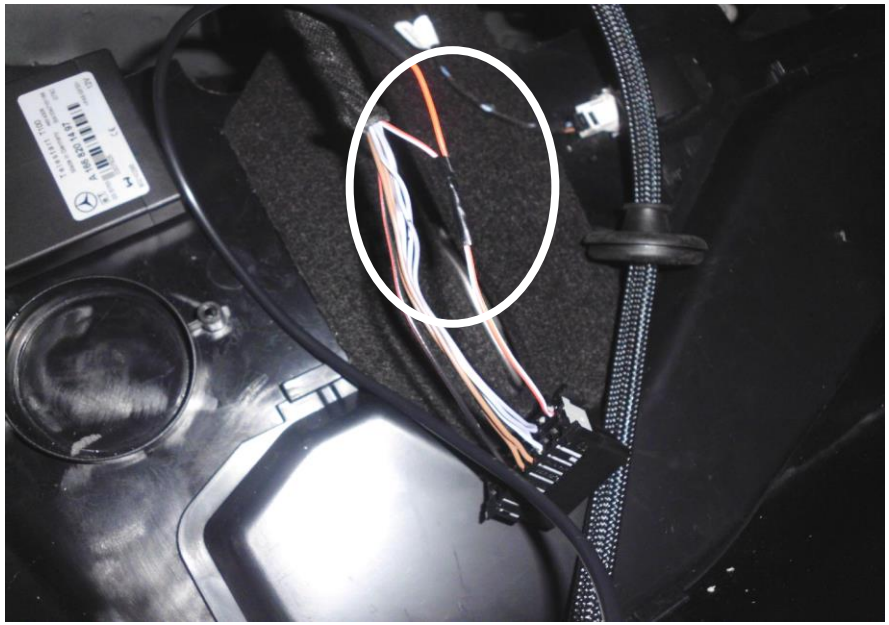




Beispielbild – Tatsächlich zu verwendender Steckplatz kann abweichend sein.

Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

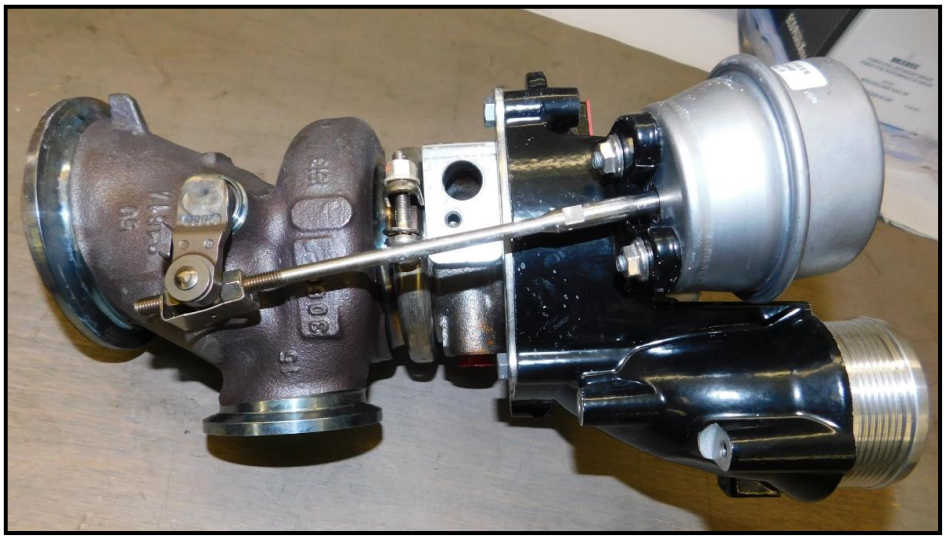
Kabel für Spannungsversorgung des Brabus-Kabelsatzes parallel mit der Leitung aus Steckplatz 16 der OBD-Schnitstelle verlöten. Lötstellen ausreichend isolieren. Hauptstecker PowerXtra mit Steuergerät verbinden und Steuergerät mittels mitgeliefertem Klettband auf der Unterverkleidung der Armaturentafel verkleben.

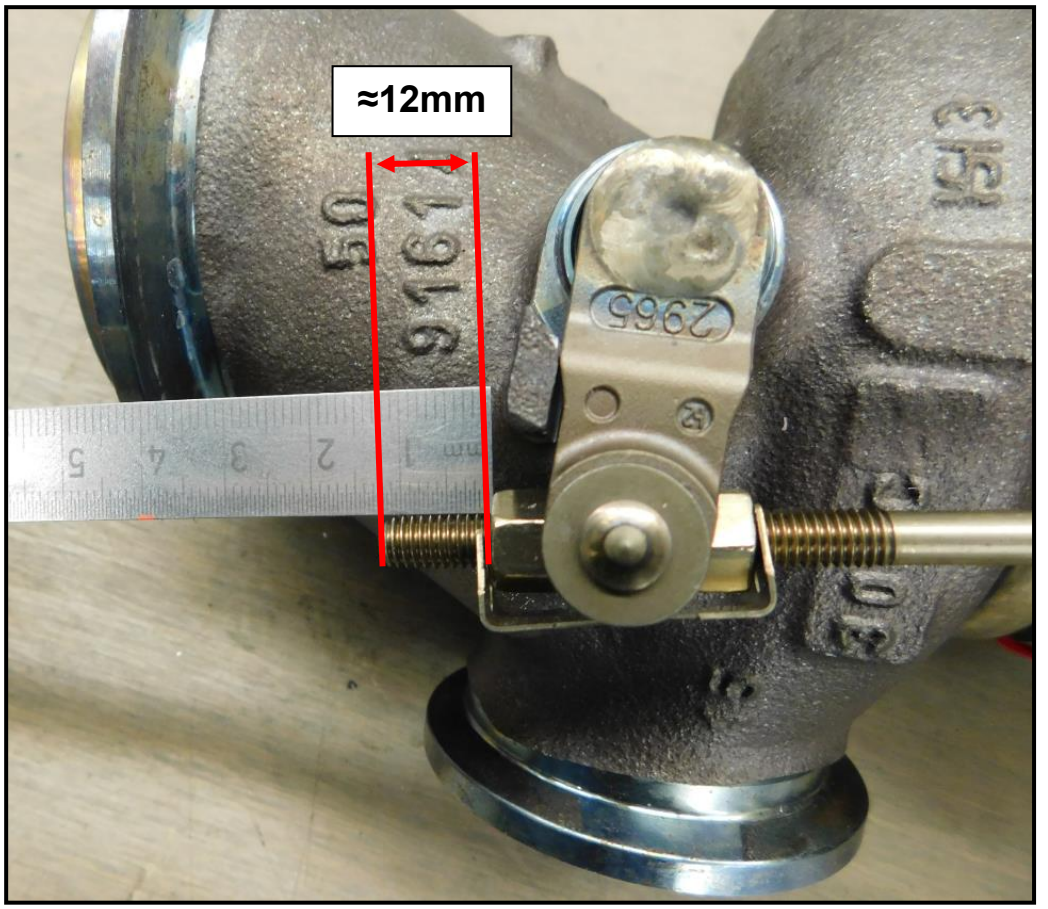


Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

Einstellung der Wastegate-Klappen:

Wastegate-Anlenkungen montieren und gemäß Abbildung voreinstellen. Die Gewinde der Anlenkstreben sollten etwa 12mm überstehen. Nach Voreinstellung die Sicherungsfedern wieder sorgfältig aufstecken!

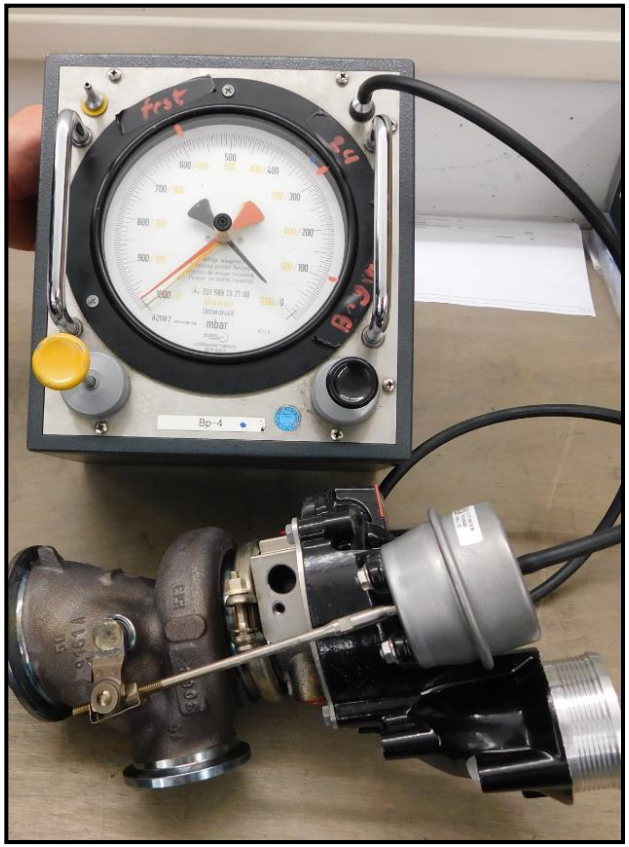




Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

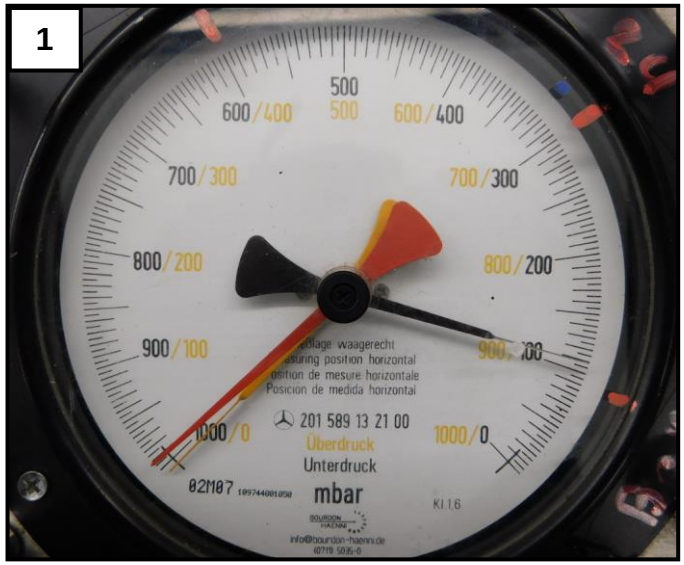
Wastegate-Klappen mit Druck beaufschlagen und Stellungen der Klappen in drei Schritten jeweils überprüfen.

- **≈100mb – Klappe setzt sich in Bewegung**
- **≈300mb – Klappe ist beinahe geschlossen, Platte lässt sich noch bewegen**
- **≈600mb – Klappe ist fest geschlossen**

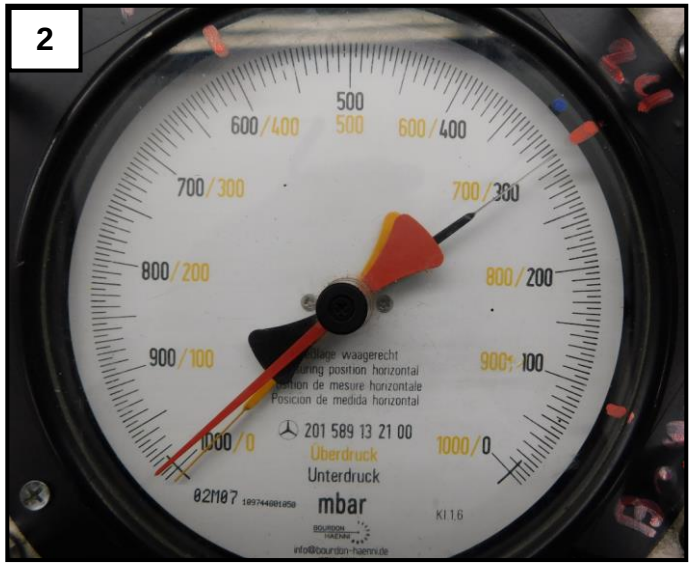


Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

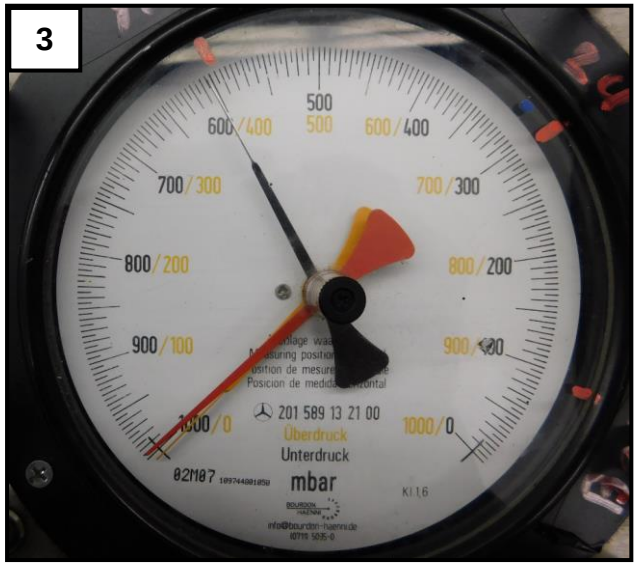
1



2



3



Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

AMG-Plakette demontieren und Klebereste entfernen, Klebeflächen der Motorabdeckung gründlich reinigen und entfetten. Mitgelieferte Schriftzüge und die Messingplakette unter Verwendung des mitgelierten Klebers verkleben. Bis zum endgültigen Aushärten des Klebers mit geeigneten Mitteln fixieren.



Luftfilter und alle Verkleidungsteile montieren, einwandfreie Verlegung des Kabelsatzes überprüfen. Fehlerspeicher des Fahrzeuges auslesen, während des Verbaus entstandene Fehlereinträge im Motorsteuergerät löschen. Fahrzeug starten und Probefahrt durchführen.
Achten Sie auf sorgfältige Entlüftung des Kühlmittelsystems (gemäß WIS-Vorgabe) und auf festen und sorgfältigen Sitz aller Schlauchverbindungen und Verschraubungen!
PowerXtra ist sofort betriebsbereit, es sind keine zusätzlichen Einstellungen vorzunehmen.

Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA